

LEIPZIG

03

2022

Herbst/
Winter

Näher dran »

Mit Sonderheft:
**Geschenk-
ideen aus der
Messestadt**

Musik, Museen,
leichte Muse:
Leipzigs Kultur
ist in Hochform

24 Weihnachts-
Winter-Tipps
für Leipzig und
die Region

Von wegen dunkle Winterzeit

Helle Vorfreude

www.leipzig.travel

LEIPZIG
REGION

BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY



Geh mit deiner Herde auf Safari!



TAUCH EIN
INS ABENTEUER

Streift durch die Weiten
Afrikas und erlebt die Natur
von ihrer wilden Seite.



Der Natur auf der Spur.

zoo-leipzig.de

INHALT

Titelthema

6 Auftakt in L-Dur

Konzerte, Musiktheater, Festivals im Herbst und Winter: eine Musikstadt-Saison-Vorschau



Kultur genießen

12 Schätze in der Fläche

Interessante Museen in der Region Leipzig



14 Reiche Ernte

Kunst, Design, Bühne, Film: Highlights in Leipzigs Event-Kalender



16 Wo die Kleinkunst ganz groß rauskommt

Von Kabarett-Brunch bis Weihnachtsrevue: Entdecken Sie Leipzigs heitere Seite

Stadt und Region entdecken

20 Leipziger Eventkalender

24 Tipps aus Stadt und Region für Advent, Weihnachts- und Winterzeit



Werte schaffen

24 Die Körperkulturstadt

Winterruhe statt Sport? Nicht in Leipzig!



22 Persönlich

Lisa Eckhart, Kabarettistin



EDITORIAL

Liebe Leipzig-Fans!

In den letzten zwei Jahren mussten wir alle auf manches verzichten, auch und gerade in der Weihnachtszeit. Umso mehr freuen wir Leipziger uns auf unseren Weihnachtsmarkt, der zurecht zu den schönsten und traditionsreichsten in Deutschland zählt. Nicht der einzige Grund übrigens, warum sich ein Besuch in unserer quicklebendigen Stadt auch in der kühlen Jahreszeit lohnt. Denn Musik und Kunst, aber auch Sport und Szenekultur haben ganzjährig Hochkonjunktur bei uns – und nirgendwo shoppt es sich bei herbstlichem Wetter angenehmer als in den Passagen der City! Nicht zuletzt bietet auch die Region zahlreiche Anlässe für anregende Winterausflüge – vom Special-Interest-Museum bis zur stimmungsvollen Schlossweihnacht. Auf den folgenden Seiten finden Sie die schönsten Tipps.

Wir freuen uns auf Sie.

Volker Bremer

GESCHÄFTSFÜHRER LEIPZIG TOURISMUS UND MARKETING GMBH

P. S.: Ihnen fehlen noch Weihnachtsgeschenke? Unser Sonderheft steckt voller Ideen »made in Leipzig und Region«. Viel Spaß beim Entdecken!



Märchenhaft schön bezaubert sie Leipzigerinnen und Leipziger gleichermaßen wie Gäste der Stadt: Die Mädlerpassage im Weihnachtsschmuck.

HERAUSGEBER » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH (LTM), Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Volker Bremer (V. i. S. d. P.), Tel.: 0341 7104-350, E-Mail: info@ltm-leipzig.de, www.leipzig.travel | **REDAKTIONSLEITUNG** » Jutta Amann, Katharina Tank | **KONZEPTION, REDAKTION, GESTALTUNG** » Diemar Jung Zapfe GmbH, Leipzig | **REDAKTIONSSCHLUSS** » 15. September 2022 | **TITELFOTO** » LTM/Philipp Kirschner | **FOTOS** » LTM (LTM: S. 5 unten, S. 20/21 unten; Rainer Weisflog: S. 3, 2. von oben, S. 12 unten; Andreas Schmidt: S. 4 alle, S. 22/23 unten; Sylvio Dittrich: S. 12 links, S. 13 unten, S. 12/13 Hintergrundbild; Philipp Kirschner: S. 14/15 Hintergrundbild, S. 22/23 oben; Daniel Köhler: S. 23 oben links, Mädlerpassage); © Nick Putzmann (S. 3 oben); © Stefan Hoyer (S. 3, 3. von oben); © Kirsten Nijhof (S. 3, 3. von unten); © JUMP House/Tom Menz (S. 3, 2. von unten); © Paula Winkler (S. 3 oben); © Vagabond Townhouse Leipzig (S. 5 oben); © Gewandhaus Leipzig (S. 6 oben); Banner-Mock-up: yellowimages.com; Wikimedia Commons/Public domain (S. 6 unten); Stadtgeschichtliches Museum Leipzig (S. 7 links oben, S. 24 unten links, CLP-Mock-up: yellowimages.com, S. 25 oben Mitte); © Nikolaj Lund (S. 7 oben, Elena Bashkirova); © Angie Kremer Photography (S. 7, 2. von oben, links, Gidon Kremer); © Marco Borggreve (S. 7, 2. von oben, rechts, Jörg Widmann); © Oper Leipzig/Kirsten Nijhof (S. 7 unten, S. 17 oben links, S. 22 oben links); © Adobe Stock/agrus (S. 6–10 oben); © Eric Kemnitz (S. 8/9 unten); © Chairs Warm (S. 9 oben links); © Konstantin Dziwis (S. 9 oben rechts); © Timo Hoth (S. 10 oben); © Schloss Hubertusburg (S. 10 unten rechts); © Deutsches Fotomuseum/Robert Geipel (S. 12 oben); © Fotostudio Corinna Oschatz (S. 13 oben rechts); © Spielschiffmuseum Mutzschen (S. 13 Mitte rechts); © Andreas Etter (S. 14 links); © PUNCTUM/Alexander Schmidt (S. 14 Mitte); © Zoo Leipzig (S. 14 rechts, S. 22 unten links); © MdBK/Schenkung Bühler-Brockhaus (S. 15 links); © dok Leipzig (S. 15 Mitte); © Landesmesse Stuttgart GmbH (S. 15 rechts); © PanRay Photography (S. 16); © Tom Schulze-Klessens (S. 17 oben rechts); © Mutphoto/Barbara Braun (S. 17 unten); © Claudia Masur (S. 18 oben links); »Auerbachs Kellerei Leipzig (S. 18 oben rechts); © Freepik/Rawpixel Ltd. (S. 20 oben links, S. 21 oben rechts, S. 22 oben, 2. von links, S. 22/23 Mitte, S. 23 rechts, Bilderrahmen); © Sebastian Grandlich-Ferl (S. 20 oben links); © Adobe Stock/Ton Photography/4289 (S. 20 Mitte, S. 20/21 oben, S. 23 oben rechts, Bilderrahmen); © Nico Schimmelpfennig (S. 20 Mitte); © Adobe Stock/Ekaterina (S. 20 unten, S. 22 unten, Bilderrahmen); © Adobe Stock/Bernd Jürgens (S. 20 unten); © Adobe Stock/Stella (S. 20 oben, S. 23 unten, Weihnachtsgebäck); © Adobe Stock/151115 (S. 20 links, S. 21 Mitte und rechts, S. 22 links unten, S. 23 links oben, Tannenzweig); © Freepik (S. 20/21 unten, Hände mit Bilderrahmen, S. 23 oben links, weißer Bilderrahmen, S. 23 unten rechts, Bilderrahmen); © Adobe Stock/Андрей Трубицын (S. 21 oben links, Bilderrahmen); © Archiv Döllnitzbahn/Sven Geist (S. 21 oben links); © Adobe Stock/azure (S. 21 oben, Tannenzweig); © Adobe Stock/mirkomedia (S. 22 oben links, ovaler Bilderrahmen); © Delitzscher Adventsmarkt (S. 22 oben, 2. von links); © Adobe Stock/natrot (S. 22 unten links, S. 23 oben, Bilderrahmen); © TMGS/Sylvio Dittrich (S. 22 unten); © Adobe Stock/Dmytro (S. 22/23, Eislauffamilie); © Adobe Stock/Елена Чельшова (S. 22/23 Mitte, runder Bilderrahmen); © Corinna Kroll (S. 22/23 Mitte, Ralf Richter); © Adobe Stock/Noel (S. 22/23 oben, Bilderrahmen); © Gert Mothes (S. 23 oben rechts); © Anne Hornemann (S. 23 rechts); © Adobe Stock/jakkapan (S. 22/23 unten, weißer Bilderrahmen); © Adobe Stock/scenery1 (S. 23 Mitte links, goldener quadratischer Bilderrahmen); © Sven Geist (S. 23 Mitte links); © Thomas Kube (S. 23 unten rechts); © Olympiasport Leipzig GmbH (S. 24/25 oben); © post@marcowarmuth.de (S. 25 unten Mitte); © Kletterturm (S. 25 rechts oben); © Karolin Schmidt Photography (S. 25 rechts Mitte); © Leipziger Messe/Jörg Singer (S. 25 rechts unten); © Paul Zsolnay Verlag GmbH (S. 26 oben, Buchabbildung) — » leipzig.travel/naeherdran

Sehenswerte Neubauten

TRIAS-HOCHHAUS

Ein Hauch New York am Ring: Das ist das 2014 fertiggestellte TRIAS-Hochhaus des Leipziger Architekturbüros Schulz und Schulz. Denn mit seiner »spitzen Ecke« erinnert der 39 Meter hohe Elfgeschoss an das dortige Flatiron Building. Die gebänderte Fassade im Stil der heroischen Moderne nimmt gestalterisch aber ebenso Bezug auf das benachbarte wuchtige Stadthaus und schafft städtebaulich einen »wirkungsvollen Haltepunkt«



Aufzüge und brückenähnliche Übergänge, dabei aber Maße und Proportionen des umliegenden Baubestandes aufnimmt. Besonders effektiv: Wenn die lichtdurchfluteten Ebenen kristallin in den Nachthimmel leuchten. » home.kpmg



im Sinne des einstigen Leipziger Stadtbaurats Hubert Ritter, der 1927 bereits die Idee einer »Ringcity« mit einzelnen Turmhäusern entwickelte. Dynamik pur!

KPMG-VERWALTUNGS- GEBÄUDE

Eine spannungsvolle Antithese zur Kulissenarchitektur der Gründerzeit: Das ist das KPMG-Verwaltungsgebäude am Peterssteinweg. Auf das spitzwinklige Eckgrundstück setzten die Frankfurter Architekten Schneider + Schumacher 1996/97 einen glatten gläsernen Baukörper, der als »überdimensionale Vitrine« den Blick freigibt auf spektakuläre Treppen, transparente

NIEMEYER-SPHERE

Yin und Yang in Plagwitz? Die Niemeyer-Sphere auf dem Gelände der Kirow Ardelt GmbH legt es nahe. Für den kugelförmig auf altem Backstein sitzenden Eck-Anbau hat Oscar Niemeyer elegant geschwungenen weißen Beton

BAUEN UND ERHALTEN

Mit über 15 000 geschützten Gebäuden ist Leipzig Deutschlands Denkmals Hauptstadt – und damit idealer Standort für die »denkmal«. Die Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbau sanierung findet alle zwei Jahre statt, aktuell vom **24. bis 26. November.** » denkmal-leipzig.de

mit geodätischen Buckminster-Fuller-Dreiecken aus ab-dunkelbarem Glas kombiniert. Es ist das letzte und kühnste



Werk des 2012 verstorbenen brasilianischen Star-Architekten, entworfen auf Initiative von Kirow-Geschäftsführer Ludwig Koehne, posthum ausgeführt und 2020 eröffnet. Das Restaurant »Céu Dining« steht einmal pro Woche auch externen Gästen offen (Reservierung nötig). » technesphere.de

NEUE PROPSTEIKIRCHE

Buchstäblich klare Kante zeigt seit 2015 die Propsteikirche St. Trinitatis gegenüber dem Neuen Rathaus. Sofort ins Auge fallen der 50 Meter hoch aufragende Glockenturm und die waagrecht geschichteten, weitgehend geschlossenen rötlichen Fassaden, die – in



guter Leipziger Bautradition – aus Rochlitzer Porphyrtönen bestehen (wie z. B. Grassimuseum, Thomaskirche u. a.). Unter der Maßgabe »Gottes Schöpfung bewahren« hat man den Bau nachhaltig und energieeffizient geplant (ebenfalls von Schulz und Schulz, Leipzig). So kommen u. a. Erdwärme, Fotovoltaik und Regenwasser zum Einsatz. » propstei-leipzig.de

SÄCHSISCHE AUFBAUBANK

Der pilzartige Säulenwald wirkt so futuristisch wie organisch, lässt Innen und Außen, Stadtraum und Gebäude förmlich ineinander fließen. Wo einst Löhrs Garten Leipzigs Bürger zum Lustwandeln einlud, tun dies nun Vorplatz und Umgebung des spekta-



kulären, 2021 eingeweihten Neubaus der Sächsischen Aufbaubank. Offenheit, Flexibilität, Transparenz und Durchlässigkeit prägen den vom Londoner Architekturbüro ACME entworfenen Komplex, der zwischen Zoo und Hauptbahnhof, Höfen am Brühl und dem Hotel-Hochhaus des The Westin Leipzig einen starken städtebaulichen Akzent setzt. » sab.sachsen.de



BACH UND BOUTIQUE

Näher dran an JSB geht's nicht: Im Vagabond Townhouse Leipzig schlafen Sie vis-à-vis von Thomaskirche und Bachdenkmal – und das im ältesten noch bewohnbaren Haus der Stadt! Hinter der stillvollen Renaissance-Fassade erwarten Sie edel-individuell designte Studios und extravagante Renaissance-Suiten, wahlweise mit Blick auf Bach oder eine grüne Stadt-Oase. Außergewöhnliche Gastronomie, ein moderner Fitness- und Relax-Bereich sowie zeitgemäß interpretierte Gastfreundschaft machen das Haus zum Grand-Hotel mit Boutique-Charme für den bewussten Weltenbummler von heute.

Wir verlosen zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück (Termin nach Verfügbarkeit). Um an der Verlosung teilzunehmen, beantworten Sie einfach unsere Gewinnspielfrage: **In welcher Dampfbahn in der Region kann man sich zwischen den Jahren den Glühwein schmecken lassen?** Die Lösung mit Namen und Adresse schicken Sie **bitte bis zum 30. November 2022** mit dem Betreff »Leipzig« an: naeher-dran@lrm-leipzig.de » vagabondclub.com/leipzig

GEWINN SPIEL

Liebe fängt ja auch mit »L« an.



Geschenkideen aus Leipzig und der Region

Verschenken Sie ein Stück Leipzig!

Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenkideen im Kopf? Glückwunsch! Oder tut sich da doch noch die eine oder andere Lücke auf? Dann hätten wir einen prima Vorschlag: Schauen Sie einfach mal in unser Sonderheft!

Unser »Heft im Heft« stellt Ihnen auch diesmal wieder außergewöhnliche, originelle, kreative, inspirierende, praktische, nachhaltige, leckere, kostbare und schöne Geschenkideen vor, die allesamt eines gemeinsam haben: Sie stammen aus Leipzig und der Region, erdacht und gemacht von Menschen, die sich vom Lebens-

gefühl dieser Stadt und ihrer Umgebung anregen lassen und lassen. Wie wär's zum Beispiel mit einem Radrock, einem Gemshorn, einem »Sauberkasten« oder einer Stadtrundfahrt in der e-Kutsche? Klingt gut? Vielleicht weist ja Ihr eigener Wunschzettel auch noch Lücken auf ...

p. s.: Immer eine gute Idee: Verschenken Sie einen Kurzurlaub in der Messestadt! Ob Kulturtrip oder Paddeltour, Familienabenteuer oder Festtagsspecial: Wir haben passende Reiseangebote für Sie geschnürt. Schauen Sie gleich mal rein!

» leipzig.travel/regionale-produkte
» leipzig.travel/reiseangebote

Leipzig-Kalender 2023 – Umbruch und Neuanfang

1965 feierte Leipzig 800. Stadtjubiläum. Doch architektonisch blickte man in den 1960/70er-Jahren keineswegs zurück: Die zweitgrößte Stadt der DDR sollte vielmehr ein modern-sozialistisches Gesicht erhalten.

Dazu beseitigte man (neben den Weltkriegszerstörungen) manch bedeutendes historisches Gebäude, etwa die gotische

Paulinerkirche. Zudem entstanden zahlreiche, das Stadtbild teils bis heute prägende Neubauten wie Oper und Gewandhaus.

Diesen Wandel im Stadtbild dokumentiert der historische Leipzig-Kalender 2023 von LTM und Stadtgeschicht-

lichem Museum Leipzig: 13 Fotomotive (größtenteils: PGH-Fotostudio Leipzig) zeigen, wie sich die moderne Formensprache der neuen Architektur und der aufgelockerten, fließenden Stadträume ins Gesicht der Messestadt einschrieb. Erhältlich für 19,90 Euro in der Tourist-Info (Katharinenstraße 8), im Buchhandel sowie unter: » leipzig.travel/kalender





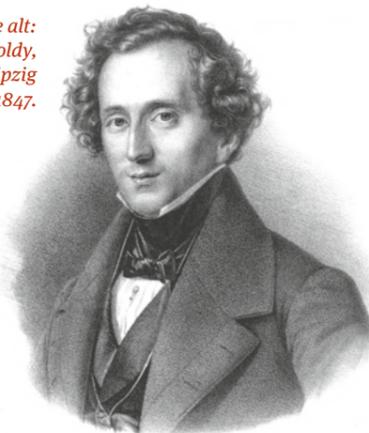
Musikstadt Leipzig im Herbst und Winter

Auftakt in L-Dur

Wenn die Notenblätter rascheln, goldenes Blech aufblinkt wie letzte Sonnenstrahlen und rötlicher Streicherklang sanft in die Stille schwebt, wenn große Emotionen die Bühnen erobern, die Stadt von Melodien erfüllt ist und man in festlich geschmückten Sälen die kompositorische Ernte ganzer Musikerleben feiert – dann ist es Herbst in Leipzig. Musikherbst.

Soll heißen: Der Kalender von Stadt und Region ist prall gefüllt mit Klassik- und Jazzkonzerten, Opern- und Tanzpremierer, Ausstellungen und Festivals. Wo Sie unbedingt zugreifen sollten? Verraten wir Ihnen hier!

Er wurde nur 38 Jahre alt: Felix Mendelssohn Bartholdy, gestorben in Leipzig am 4. November 1847.



mal der Höhe- und Schlusspunkt des Mendelssohn-Festjahres zugleich als Geburtstagsereignis für das **Mendelssohn-Haus** fungiert, eröffnet vor 25 Jahren von niemand Geringerem als *Kurt Masur*.

Die **Mendelssohn-Stiftung** und das Gewandhausorchester haben für die Festwoche (**31. Oktober – 6. November**) ein erlesenes Programm aus Sinfoniekonzerten, Kammermusiken und Gesprächsformaten zusammengestellt, die teils sogar direkt im Wohn- und Sterbehause Mendelssohns stattfinden – eines der vielen authentischen Musikerlebnisse, für die die Musik-

Eine feste Größe im Leipziger Musikleben sind seit jeher die **Mendelssohn-Festtage**, alljährlich rund um den 4. November, dem Todestag **Felix Mendelssohn Bartholdys**, veranstaltet. 2022 liegt dieser 175 Jahre zurück – kein Wunder, dass das Festival besonders glanzvoll ausfällt. Zu-

LICHT INS DUNKEL



Einer bislang wenig beachteten Facette des Leipziger Musiklebens widmet sich **ab 27. Januar 2023** das **Stadtgeschichtliche Museum Leipzig**: Die Sonderausstellung **»Hakenkreuz und Notenschlüssel«** befasst sich erstmals umfassend mit der Musikstadt Leipzig im Nationalsozialismus.

Musik als Propaganda-Instrument und Politikum, die Gleichschaltung der Institutionen, die »Entfernung« missliebiger Künstler und unerwünschter Musik aus der öffentlichen Wahrnehmung, die Verfolgung, Vertreibung und Vernichtung jüdischer Musikschaffender, nicht zuletzt der Umgang mit den beiden Leipziger Musikeroen Felix Mendelssohn Bartholdy und Richard Wagner: All dies nimmt die Schau anhand von Erinnerungsstücken, Fotografien, historischen Tondokumenten und vielem mehr in den Blick – und stellt zudem ausgewählte Vertreter der damaligen Musikszene mit ihren Lebens- und Karrierewegen vor.

»stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de

stadt Leipzig seit je berühmt ist. Mit von der Partie sind u. a. Stiftungspräsidentin *Elena Bashkirova* sowie *Gidon Kremer* und *Jörg Widmann*.

FRAUEN IM FOKUS

Mit **Sofia Gubaidulina** steht in der beginnenden Spielzeit eine weitere musikalische Ausnahmeerscheinung im Fokus des **Gewandhausorchesters** – und das bereits das dritte Jahr in Folge. Gleich drei der **GROSSEN CONCERTS (17./18. November, 12./13. Januar, 2./3. März)** sind ihr gewidmet. Fans sollten sich vor allem die März-Termine vormerken: Hier präsentiert Gewandhauskapellmeister **Andris Nelsons** Gubaidulinas jüngstes, apokalyptisches



Gestalten die Mendelssohn-Festtage: Elena Bashkirova (oben), Gidon Kremer (links) und Jörg Widmann (rechts).

Orchesterwerk *»Der Zorn Gottes«* erstmals dem Leipziger Publikum.

Ein dritter Spielzeit-Fokus widmet sich der Leipziger Salonkultur im 19. Jahrhundert – und mit ihr den prägenden Frauen gestalten, die diese vibrierenden Orte des geistig-künstlerischen Austausches betrieben, besuchten, belebten. Eine davon war die britische Komponistin **Ethel Smyth**, die in Leipzig studierte und hier unter anderen *Johannes Brahms*, *Edvard Grieg*, *Clara Schumann* und *Peter Tschaikowski* kennenlernte. Das Gewandhausorchester bringt bis Mai 2023 u. a. Kompositionen dieser fünf zu Gehör – den furiosen Auftakt bildet das **Grosse Concert am 15./16./18. Dezember** mit *Andris Nelsons* am Pult und *Leif Ove Andsnes* am Klavier.

» FORTSETZUNG AUF SEITE 8



Furiose Spielzeiteröffnung: das Open-Air-Projekt "Future: NOW!" auf dem Augustusplatz, für das die Oper Leipzig mit zahlreichen Partnern in der Stadt kooperierte.





WELTKLASSEORCHESTER

Unbestrittener Höhepunkt des Konzertjahres dürfte jedoch das **Mahler Festival 2023** sein. Mit ihm ehrt das Gewandhausorchester eine Musikerpersönlichkeit, deren Entwicklung es maßgeblich mitgeprägt hat: **Gustav Mahler**. Denn für den jungen Dirigenten war Leipzig eine entscheidende Karrierestation: Zwei Jahre lang schwang er hier fast täglich den Taktstock, bald als strenger Orchestererzieher berüchtigt. Zugleich fand er hier zu seiner wahren Berufung: »Ich muss nun einmal komponieren« – die in Leipzig entstandene Erste Sinfonie legt davon beredt Zeugnis ab.

Entsprechend ambitioniert ist das Festival: Vom **11. bis 29. Mai 2023** präsentie-

ren zehn Weltklasseorchester sämtliche Sinfonien und weitere Orchesterwerke Mahlers. Die Klinke des Gewandhauses in die Hand geben werden sich u. a. das *Royal Concertgebouw Orchestra*, das *Budapest Festival Orchestra* und die *Münchener Philharmoniker*. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

SINNLICHES MUSIKTHEATER

Gespannt sein darf man aber auch darauf, was auf der anderen Seite des **Augustusplatzes** passieren wird, denn in der **Oper Leipzig** hat zu Spielzeitbeginn bekanntermaßen **Tobias Wolff** sein Amt als neuer Generalintendant angetreten. Der Premierenreigen, den Wolff und sein Team in den kommenden Monaten über die Leipziger Musiktheater-Bühnen schicken, kann sich jedenfalls schon mal sehen lassen:

Die **Musikalische Komödie** startet am **15. Oktober** mit »Die Dollarprinzessin« und feiert damit auch den 150. Geburtstag



Das Leipziger A-cappella-Ensemble *amarcord* gibt es jetzt seit 30 Jahren – und 2023 auch wieder das Festival »a cappella« vom 28. April bis 6. Mai.

des Komponisten **Leo Fall**. »Mit **Verspätung ins Glück**« heißt die eigens für das Haus in *Lindenau* konzipierte Winter-Revue – **ab 3. Dezember** (siehe Seiten 16/17), am **11. Februar** folgt dann der Musical-Klassiker »Anatevka«. Die romantische Zauberoper »Undine« von **Albert Lortzing** eröffnet am **29. Oktober** die Saison in

der Oper und gleichzeitig einen größeren Zyklus, der auf ein Lortzing-Festival im Jahr 2026 hinführt. Nach mehr als 50 Jahren steht **ab 17. Dezember** dann endlich wieder Giuseppe Verdis »Otello« auf dem



Jazz mit stilistisch weitem Blick, jenseits aller Klischees: BREU

Spielplan, und auch Wolfgang Amadeus Mozarts Repertoire-Schlager »Don Giovanni« erfährt eine lang ersehnte Neinszenierung (**ab 21. Januar 2023**).

Das **Leipziger Ballett** erweist mit seiner ersten Premiere »Marin/Schröder« am **13. November** der französischen Tanztheater-Legende **Maguy Marin** Reverenz. **Ab 4. März 2023** bezaubert es dann die ganze Familie mit Antoine de Saint-Exupéry's unsterblicher Geschichte »Der kleine Prinz«.

FÜR OFFENE OHREN

Leipzigs Musikszene ist aber auch abseits der klassischen Gefilde quicklebendig – das beweist u. a. die etablierte Konzertreihe **LeipJazzig** der Initiative **Leipziger Jazzmusiker e. V.**: Das Format bietet hiesigen Musikschaffenden aus den Bereichen Jazz und Experimentalmusik eine Bühne – und neugierigen Hörern so die Gelegenheit, die Musikstadt mal von einer ganz anderen Seite kennenzulernen.

Ganz konzentriert erleben lässt sich das kreative Potential der lokalen Szene beim **LeipJazzig-Herbst 2022**: Am **12. und 13. November** stehen hier – im intimen Rahmen des *Theaterhauses Schille* unweit der *Thomaskirche* – ganz unterschiedliche Formate und Formationen auf dem Programm: vom Tribute-to-Konzert bis zur improvisierten Konzeptmusik, von spannungsvollen Bild-Klang-Dialogen bis zu multipel-kommunikativen Klangbildern, von musikalischem Kosmopolitismus bis zum überraschenden Zusammenwirken unverwechselbarer Einzelstimmen.

» FORTSETZUNG AUF SEITE 10

242. Spielzeit, 185 Mitglieder: Das Gewandhausorchester ist nicht nur das älteste bürgerliche, sondern auch das größte Berufsorchester der Welt.



ZUKUNFTSBLICK

2023 jährt sich Johann Sebastian Bachs Berufung zum Thomaskantor zum 300. Mal – und steht darum auch im Mittelpunkt des nächsten Bachfests. »**BACH for Future**« steigt vom **8. bis 18. Juni 2023**, Tickets gibt's ab dem 22. November.

» bachfestleipzig.de



KÖNIGIN DER INSTRUMENTE

Weihnachtszeit ist immer auch Orgelzeit. Und da sind Leipzig und die Region bestens aufgestellt. Denn Sachsen war einst eine Hochburg des Orgelbaus, und speziell rund um die Messestadt findet sich auch heute noch eine Orgellandschaft, die ihresgleichen sucht. Instrumente aus drei Jahrhunderten begeistern mit handwerklicher sowie musikalischer Vielfalt, und dank aufwendiger Rekonstruktionen und Restaurierungen blieben die historischen Klangwelten oft erhalten.

Einen Besuch wert ist etwa die 1886 erbaute **Kreutzbach-Orgel** in der Kirche **St. Laurentius** in **Markranstädt** – bestehend durch ihre majestätische Klangfülle und ein Eichenholz-Gehäuse in neugotischem Design. Wie wäre es mit dem Gedenkkonzert zum Buß- und Betttag am **16. November**? Gebaut für die Dresdner Hofkirche, steht die 1749 geweihte Orgel der **Schlosskirche Hubertusburg** vom Silbermann-Schüler **Tobias Schramm** nun in **Wermsdorf**. Seit 2001 erklingt sie wieder in der Tonhöhe der sächsischen Hofinstrumente – einen Halbton tiefer als üblich. Eine wechselhafte Geschichte hat auch die vor 300 Jahren geweihte **Silbermann-Trampeli-Orgel** hinter sich. Seit 1955 ist sie in der Kirche **St. Kilian** in **Bad Lausick** zu Hause – und dort beispielsweise am **5. November** live zu erleben.

Herausragend ist auch die **Donat-Orgel** in der **Stadtkirche Brandis**. 1705 als letztes Werk des Leipziger Orgelbaumeisters vollendet, erfreut sie heute wieder mit ihrem hellen Klang. Sehens- und hörens-wert ist auch die 1864 erbaute **Geißler-Orgel** in der **Eilenburger St. Marien-Kirche**, und wer 2023 besonders festlich beginnen möchte, kann sich beim Neujahrskonzert am **1. Januar 2023** in der Kirche **St. Nicolaï** in **Döbeln** am Klang der dortigen **Eule-Orgel** erfreuen.

- » gewandhausorchester.de
- » oper-leipzig.de
- » mendelssohn-stiftung.de
- » leipjazzig.de
- » faszination-orgel.de

FASZINATION ORGEL

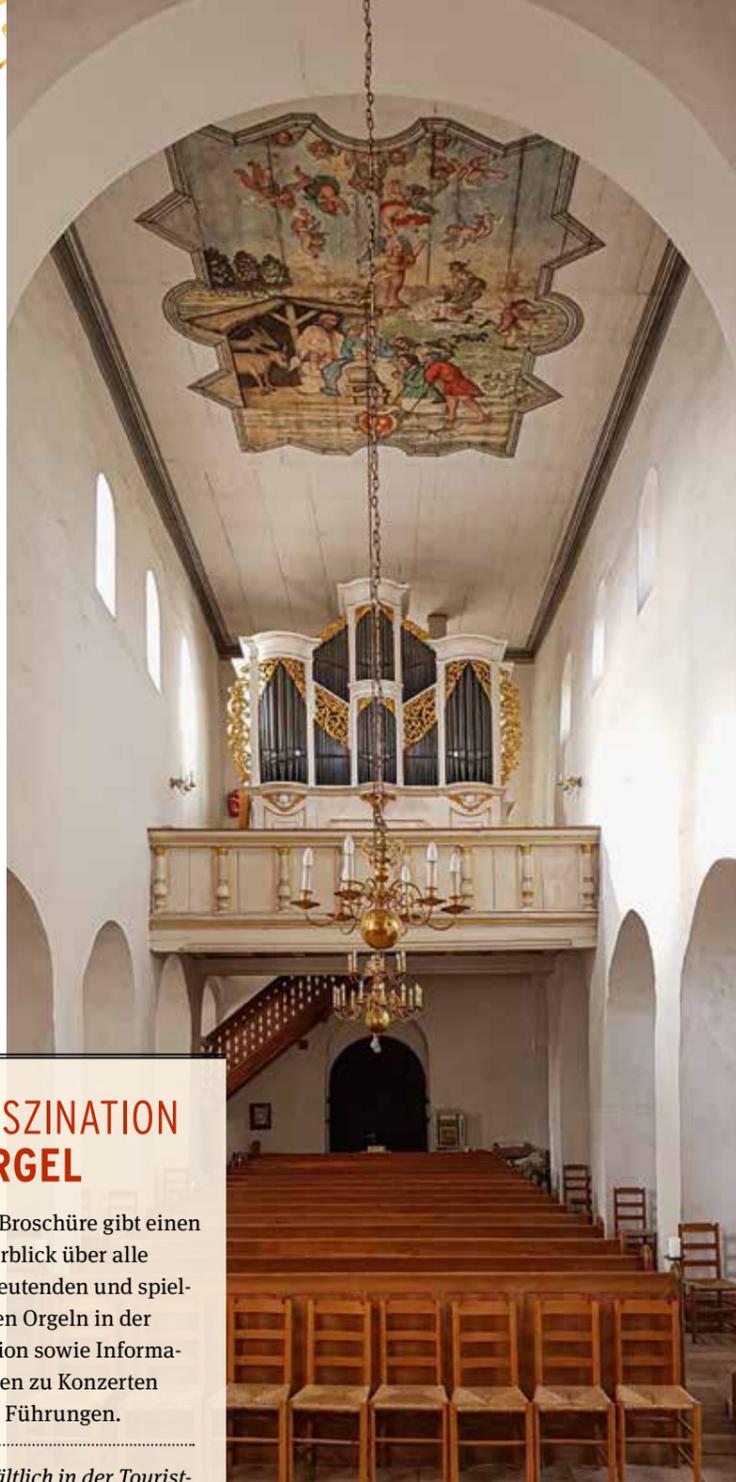
Die Broschüre gibt einen Überblick über alle bedeutenden und spielbaren Orgeln in der Region sowie Informationen zu Konzerten und Führungen.

Erhältlich in der *Tourist-Info Leipzig, Katharinenstraße 8*, bzw. als *Download unter » region.leipzig.travel/prospekte*



Wechselhafte Geschichte: die Silbermann-Trampeli-Orgel in Bad Lausick
BILD OBEN

415 statt 440 Hertz: die Schramm-Orgel in der Schlosskirche Hubertusburg.
BILD RECHTS



Allerlei aus der Region.

Großartige Manufakturprodukte jetzt auch online.



www.so-geht-saechsisch.shop

SO GEHT SÄCHSISCH. SHOP*



Sie fotografieren gern? Dann ist das **DEUTSCHE FOTOMUSEUM** in **Markleeberg** ein Muss. Dort werden – **einzigartig** in Deutschland – künstlerisch-kulturelle Entwicklungen und Technikgeschichte verschränkt. Historische Fotografien dokumentieren den ästhetischen und stilistischen Wandel von **1839 bis heute**. Eine Fülle beeindruckender Exponate zeichnet zudem die **Evolution des »künstlichen Auges«** nach: von alten **Kameramodellen** bis Dunkelkammer-Zubehör. **Sonderausstellungen** zeigen immer wieder wichtige Positionen der zeitgenössischen und historischen Fotografie.

» fotomuseum.eu



Einem »gewichtigen« Thema widmet sich das **STADT- UND WAAGENMUSEUM** in **Oschatz**. Seit 1845 hat die Waagenherstellung hier Tradition, den weiten Weg von der mannshohen **Balkenwaage** bis zur hyperpräzisen modernen **Laborwaage** dokumentiert die frisch überarbeitete Schau anhand von über **130 Waagen** samt Gewichten und Zubehörteilen – von der Apothekerwaage bis zum sprichwörtlichen **»Zünglein«** an **derselben**. Kuriosum: Die **Ratsherrenwaage**, auf der sich die Oschatzer Stadträte bis heute jährlich auswiegen lassen – je mehr Kilo, desto mehr wird gespendet. Diätwahn ade!

» oschatz-erleben.com/stadt-waagenmuseum

Museen in der Region

Schätze in der Fläche

Kunst und Kultur gibt's nur in den Metropolen? Von wegen! In der Region Leipzig wartet eine abwechslungsreiche Museumslandschaft auf erkundungsfreudige Besucher – und ihre thematische Palette ist beeindruckend vielfältig. Vom größten Lederstiefel der Welt bis zum original erhaltenen Bauhaus-Wohngebäude reichen die sorgsam bewahrten Schätze, die wir Ihnen auf dieser Doppelseite vorstellen. Und das ist nur eine kleine Auswahl ...



4,90 Meter hoch, 2,20 Meter lang, 140 Kilogramm schwer: Das ist der **Leisniger Riesenstiefel**, 1996 zur 950-Jahr-Feier der alten Schuhmacherstadt **Leisnig** gefertigt. Das dortige **STIEFELMUSEUM** widmet sich aber nicht nur den hiesigen Handwerkstraditionen, sondern auch der 1000-jährigen Geschichte des Museumsbaus, einst Toranlage der **Burg Mildenstein**. Und weil es einst der Heimatmaler **Karl Wagler** bewohnte, beheimatet es heute zudem die **Wagler-Galerie**, die dessen künstlerisches Erbe präsentiert. » leisnig.de

Die **Schildbürger**? Waren das nicht die, die das Licht in Säcken transportieren wollten und auch sonst für jede Menge Narrheit bekannt sind? So wollen es zumindest die bekannten **Schelmengeschichten**. Aber ganz so war es nicht ... Unterhaltsame Aufklärung gibt es im **SCHILDBÜRGERMUSEUM** in **Schildau**. Ein anderer berühmter Schildauer war der spätere Generalfeldmarschall **August Graf Neidhardt von Gneisenau**, der hier seine ersten acht Lebensjahre verbrachte. Über seine Verdienste und Erfolge informiert das **GNEISENAUMUSEUM** im selben Haus.

» schildbuergermuseum-schildau.de



UND SONST?

Weitere spannende Museen in der Region

Stadt- und Museumshaus Waldheim

mit Sammlung Georg Kolbe
» museum.stadt-waldheim.de

Kulturhistorisches Museum Wurzen

mit Ringelnatz-Sammlung
» kultur-wurzen.de

Deutsches Genossenschaftsmuseum

im Schulze-Delitzsch-Haus
» genossenschaftsmuseum.de

Katharina-Luther-Stube

Torgau
» museum-torgau.de

Töpfermuseum

Kohren-Sahlis
» frohburg.de

Museum im Stasi-Bunker Machern

» runde-ecke-leipzig.de

Geschichtenhof Wyhra

» geschichtenhof.de

Landschaftsmuseum der Dübener Heide

Bad Dübener
» bad-dueben.de

Geoportal Bahnhof Mügeln

» geopark-porphyrland.de

Turmuhrenmuseum

Naunhof
» turmuhrenmuseumnaunhof.de

»Schiff ahoi!« heißt es in **Mutzschen**. Dort eröffnete im Frühjahr 2021 das **DEUTSCHE SPIELSCHIFFMUSEUM**. Initiator Claude Bernard besitzt etwa **1700 Exemplare**, rund 350 davon sind zu sehen. Ob mit **Segel oder Rudern**, ob armlang oder nur handteller groß: Die bunte Vielfalt an schwimmenden Untersätzen lässt auch bei den erwachsenen Besuchern wieder den Spieltrieb wach werden. Gut, dass man einige **Exponate tatsächlich ausleihen** und auf dem benachbarten **Teich zu Wasser lassen** kann – nur eines von vielen interaktiven Angeboten. Geöffnet April, August und Dezember.

» spielschiffe.com



Bauhaus-Fans finden in **Zwenkau** ein echtes Juwel: das **HAUS RABE**. Von 1929 bis 1931 errichtet, ist es weltweit das einzige Gebäude, das im Zusammenwirken der beiden **Bauhaus-Koryphäen Adolf Rading** und **Oskar Schlemmer** entstand. Größtenteils im **ursprünglichen Zustand** erhalten, begeistert das fast würfelförmige Haus mit seiner gestalterischen Geradlinigkeit: Der reduzierte Grundriss, ein **ausgefallenes Farbkonzept** und die ausgreifenden Gestaltungen Schlemmers machen es zum Gesamtkunstwerk der **klassischen Moderne**. Prädikat: Absolut sehenswert.

» haus-rabe.de



Reiche Ernte



EURO-SCENE LEIPZIG

Eine Wiedergutmachung, ein neues Format, eine Koproduktion, eine Ausschreibung und ganz große Oper – das sind 2022 die Eckpunkte des Programms der **euro-scene Leipzig**. Das renommierte Festival zeigt diesmal vom **8. bis zum 13. November** rund ein Dutzend Tanz- und Theaterstücke aus und über Europa. Im Mittelpunkt stehen dabei aktuelles Theater und innovativer Tanz sowie neueste performative Darstellungsformen: mutige, zeitdiagnostische, gesellschaftlich engagierte Stücke und politisch relevante Werke. Vorstellungen, die sinnlich oder emotional berühren, ästhetisch beeindruckend und Diskussionsstoff bieten – anschließender Austausch ausdrücklich erwünscht! Highlights im Spielplan sind u. a. das preisgekrönte Tanzstück »Soul Chain« der israelischen Choreografin Sharon Eyal, das 2021 krankheitsbedingt entfiel, sowie die Premiere des Tanzabends »Marin/Schröder«, eine Koproduktion mit der *Oper Leipzig* und dem *Leipziger Ballett*.

» euro-scene.de



DESIGN IM GRASSIMUSEUM

Dass schöne Dinge faszinieren, macht das **Grassi Museum für Angewandte Kunst** seit jeher zur Pilgerstätte für Design-Gourmets. Frisches Augenfutter bietet jeden Herbst die **Grassimesse**: Die Verkaufsausstellung präsentiert vom **21. bis 23. Oktober** Kunsthandwerk u. a. aus den Bereichen Textil, Mode, Schmuck, Keramik, Glas, Möbel, Metall, Leder, Papier und Spielzeug. Die Passion, Design zu sammeln, beleuchtet dann **ab 5. November** die Sonderschau »Die gute Moderne« anhand einer der größten Privatsammlungen zum Design des 20. Jahrhunderts – dem Grassimuseum vermacht vom Sammler-Ehepaar Inge und Wilfried Funke. Dass gutes Design stets Form und Funktion, Optik und Nutzer-Komfort im Blick hat, beweist **ab 24. November** die Schau »Besessen«: Hier dreht sich alles um die geheime Kunst des Polsters, dokumentiert anhand von Möbeln aus Renaissance bis Gegenwart – inklusive Blick ins Innenleben von Stühlen, Sesseln, Sofas.

» grassimesse.de
» grassimak.de



TIERISCH WAS LOS: ZOO LEIPZIG

Herbst ist Halloween-Zeit – auch im **Zoo Leipzig**! Am **31. Oktober** steigt dort ein **südamerikanisches Halloween-Spektakel**: Als buntes Fest voll lebensbejahender Freude lädt der *Día de los animales Muertos* mit Tänzen und Musik, leckerem Essen, spannenden Aktionen und Kürbis-Deko zum Staunen, Feiern und Verweilen ein – und macht, indem er ausgestorbenen Tierarten Respekt zollt, zugleich aufs Thema Artenschutz aufmerksam. Mit besonders tollem Kostüm gibt's am 31. Oktober sogar freien Eintritt (bis 16 Jahre). Am **19. und 20. November** folgen dann die **Entdeckertage Tropenerlebniswelt Gondwanaland & Aquarium**: Hier gibt's Spannendes über die verschiedenen Arten mit ihren Lebensräumen und Besonderheiten zu erfahren – und das aus erster Hand, von den dortigen Mitarbeitern nämlich. Zum **Nikolaustag** am **6. Dezember** schließlich dürfen sich Kids und Teens über ein besonderes Präsent freuen: Alle Zoo-besucher bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

» zoo-leipzig.de



BILDER-REICH: DAS MDBK

Dem Herbstblues prima entfliehen kann man im **Museum der bildenden Künste**: Gleich drei Schauen entführen dort in andere Sphären. **Bis 15. Januar 2023** widmet sich »Unter freiem Himmel« der Malerin Rosa Bonheur und dem Frühimpressionismus. Zu sehen sind Meisterwerke von u. a. Gustave Courbet, Camille Pissarro, Claude Monet, meist aus der Sammlung Bühler-Brockhaus. Im Zentrum der zweiten Schau steht ein gebürtiger Leipziger: »Ludwig Rauch. Porträts und Abstraktion« zeigt **bis 8. Januar 2023** Fotoarbeiten zur Lebenswirklichkeit vor und nach dem Mauerfall auf der Grenze zur Malerei. Den Bogen nach Mexiko schlägt die dritte Schau: »Olga Costa. Dialoge mit der mexikanischen Moderne« präsentiert **ab 1. Dezember** erstmals in Europa das vielfältige Werk der gebürtigen Leipzigerin, einer der wichtigsten weiblichen Stimmen Mexikos. Auch Frida Kahlo, Diego Rivera und weitere mexikanische Kunstschaffende sind mit Arbeiten vertreten.

» mdbk.de



DOK LEIPZIG UND FRZ. FILMTAGE

Endlich wieder ins Kino gehen: Dazu haben Leipzigs Filmfans im Herbst reichlich Gelegenheit. Wieder auf Präsenz setzt zum einen **DOK Leipzig**: Das Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm zeigt vom **17. bis 23. Oktober** neue Dokumentar- und Animationsfilme aus der ganzen Welt, kreative XR-Arbeiten und thematische Filmreihen, die ihre Neugierde auf die Welt eint. Filmgespräche und Meisterklassen bieten außerdem Gelegenheit, mit Filmemachern und Gästen aus aller Welt ins Gespräch zu kommen. Parallel dazu trifft sich die Branche zur Fachmesse *DOK Industry*. Vom **16. bis 23. November 2022** bringen dann die **Französischen Filmtage** einmal mehr die Strahlkraft des frankophonen Kinos auf die Leinwände der beiden Festivalkinos *Passage Kinos* und *Schaubühne Lindenfels* – wie gewohnt mit einem hervorragenden Mix aus Leipzig-Premieren und Neustarts sowie thematischen Reihen und Retrospektiven.

» dok-leipzig.de
» franzoesische-filmtage.de



TOURISTIK & CARAVANING

Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude – das gilt auch für den Urlaub. Kein Wunder also, dass die **Messe Touristik & Caravanning Leipzig** ein wahres Mekka für alle Reisefreudigen, Campingfans, Caravanfreunde und Outdoorfreaks ist. Denn Mitteldeutschlands größte Reisemesse bietet Informationen und Anregungen zu allem, was das Herz abseits der eigenen vier Wände begehrt: Von Kurzurlaub bis Weltreise, von Kreuzfahrt bis Wellness-trip reichen die Angebote, die Tourismusorganisationen, Reiseveranstalter und weitere Dienstleister vom **16. bis 20. November** präsentieren. Auf Fahrrad- und Wanderfreunde wartet ein extra Outdoor-Bereich, in der Camping- und Caravanning-Ausstellung präsentieren Hersteller und Händler ihre neuesten Fahrzeuge und Reisemobile – nicht umsonst gilt die T & C als eine der wichtigsten Camping- und Caravanning-Messen Deutschlands. Zahlreiche Mitmachangebote, Workshops, Shows und Vorträge runden das Angebot ab.

» tc-messe.de

W

enn es stimmt, dass Leipzig »better Berlin« ist, dann müsste auch etwas vom berühmten 20er-Jahre-Glamour der Hauptstadt zwischen Pleiße und Elster zu finden sein: Glitzernde Pailletten, spektakuläre Shows, freche Pointen, mitreißende Musik – eben

alles, was das Leben nach Feierabend mit Genuss und Vergnügen anreichert. Zumal sich Leipzig selbstbewusst – und völlig zurecht – als Deutschlands Kabarett-hauptstadt bezeichnet. Hier dürfte die zehnte Muse also hinter jeder Ecke lauern. Schauen wir doch gleich mal nach!

FUNKELNDES VERGNÜGEN

Im Winter sind Schnee-, Eis- und sonstige Königinnen bekanntlich nie weit. Da macht auch die Oper Leipzig keine Ausnahme:

OH LÀ LÀ, LEIPZIG!



Lachen ist ja nicht nur gesund, sondern liegt den Leipzigern geradezu im Blut. Nirgendwo sonst finden sich – gemessen an der Einwohnerzahl – mehr Kabarett- und Kleinkunsth Bühnen als in der Messestadt, fünf davon allein in der Leipziger City. Und das war schon zu DDR-Zeiten so: Bereits seit 1954 zerschneidet die **Leipziger Pfeffermühle** das Tagesgeschehen, seit 1966 rücken ihm auch die **academixer** geistig-szenisch zu Leibe. Weitere feste Größen im Humorrevier sind die **Leipziger Funzel**, das **Kabarett-Theater SanftWut** in der **Mädler-Passage** und das **Leipziger Central Kabarett am Markt**.

Kein Wunder also, dass in Leipzig auch das größte internationale Humor- und Satire-Festival Deutschlands zu Hause ist: Bei der **Lachmesse** geben sich vom **16. bis 23. Oktober** bei über 100 Veranstaltungen Künstler aus dem In- und Ausland die Klinke von zehn Leipziger Bühnen in die Hand. Egal, ob politische Satire, Stand-up-Comedy, Musik-Kabarett, Slapstick oder Clownerie: Hier fallen die Pointen schneller, als das Publikum zählen kann.

» kabarett-leipzig.de

Kristallklare Stimme, glitzernde Höhen – wenn Mirjam Neururer in der Musikalischen Komödie singt, sind große Emotionen garantiert.



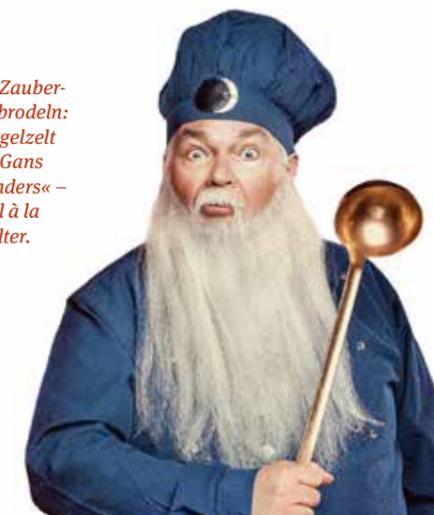
Hier bittet nämlich **ab 3. Dezember** die »Kalte Kaiserin« in die **Musikalische Komödie** nach Leipzig-Lindenau. »**Mit Verspätung ins Glück**« gelangen auf deren Bühne aber nur die Protagonisten – die Zuschauer dürfen sich auf eine Winterrevue zwischen Charles Dickens, »Turan-dot« und »Frozen« freuen, die pünktlich zum Fest mit großen Emotionen auf Winterträume einstimmt.

Nicht glitzernden Eiskristallen, sondern funkelndem Glas verdankt das **Krystallpalast Varieté** seinen Namen. Seit 1997 Leipzigs erste Adresse in Sachen Weltklasse-Artistik, Musik und Humor, knüpft man hier an eine große Tradition an: Leipzigs ersten, 1882 eröffneten Krystallpalast. Der ganz aus Glas und Eisen errichtete Komplex bot bis zu 15000 Gästen Platz und galt als größte Vergnügungsstätte Deutschlands, bis er 1943 in Schutt und Asche sank.

Heute präsentiert der Krystallpalast modernes Variété-Theater auf der Höhe der Zeit – und hat **ab 28. Oktober** mit dem neuen Programm »**Glanzzeit – Variété der 20er Jahre**« zugleich einen absoluten Leckerbissen für alle Fans der Roaring Twenties auf Lager: Historische Filmaufnahmen entführen ins Leipzig von 1925, spektakuläre Acts und exzellente Live-musik evozieren das Großstadt-Lebensgefühl jener Epoche zwischen Sehnsucht und Ekstase.

Zur Weihnachtszeit wartet der Krystallpalast zudem alljährlich mit einer besonderen Attraktion auf: dem größten Art-dé-

Wo die Zaubertänke brodeln: Im Spiegelzelt gibt's »Gans ganz anders« – diesmal à la Mittelalter.



co-Spiegelpalast der Welt. Sein glitzernd-elegantes Ambiente wird **vom 3. bis 30. Dezember** Schauplatz des Kult-Kinder-musicals »**Das Dschungelbuch**«. Die unsterbliche Geschichte des Findelkinds Mogli, der im Dschungel aufwächst und partout nicht zu den Menschen möchte, verspricht umwerfende Musik und einige Überraschungen – zum Staunen und Mit-machen.

SCHMECKT ABER KOMISCH!

Hunger macht reizbar, und Lachen ist bekanntlich einer der besten Stresskiller, den es gibt. Gute Gründe also, Essen und Pointen zu kombinieren – Vorhang auf für Leipzigs Dinnershows! Ein absolutes Muss für alle Fans dieses Formats ist zweifellos die extravagante Dinnershow »**Gans ganz anders**«, mit der das Krystallpalast-Team die erwachsenen Gäste mit in andere Sphären nimmt. » FORTSETZUNG AUF SEITE 18

Glamouröses Vergnügen: die Roaring Twenties à la Krystallpalast Variété.



Leichte Muse in Leipzig

Wo die Kleinkunst ganz groß rauskommt

Der Herbstblues hat Sie gepackt? Der Vorweihnachtsstress lässt Sie nach einer Verschnaufpause rufen? Entfliehen Sie Kälte und Dunkelheit, lachen Sie Alltagsorgen einfach weg und zeigen Sie der schlechten Laune genüsslich die Zähne. Deutschlands Kabarett-hauptstadt Leipzig erwartet Sie schon!

HUMOR SATT

Brunch & Show im Central-Kabarett:

Herr-lich genüsslich!

23. 10., 6. 11.

UND 11. 12. 2022

Travestie-Brunch mit Miss Chantal

Ein Bett im Kornfeld

30. 10. 2022

UND 18. 12. 2022

Comedy-Brunch mit dem Trio ExperTease

Nachschlag gefällig!?

6. UND 27. 11. 2022

Kabarett-Brunch mit André Bautzmann und Robert Günschmann

Sachsendiva räumt ab

27. 11. 2022

Kabarett-Brunch mit Katrin Troendle

Lachen mit Biss

4. 12. 2022

Kabarett-Brunch mit Katrin Troendle und Bert Callenbach

»Nicht vor den Kindern!«

4. UND 11. 12. 2022

Kabarett-Brunch mit Katrin Troendle

» central-kabarett.de

Disney war gestern: »Das Dschungelbuch« mit der Musik Konstantin Weckers kommt ins Spiegelzelt nach Leipzig.



Humor à la Reformation:
Die Luthers in »Auerbachs Keller«.



Man sieht sich im Seepark
Auenhain: Bauchredner
Roy Reinker.



» FORTSETZUNG VON SEITE 17 Zwischen dem 12. November und 7. Januar geht's im historischen Spiegelzelt unter dem Motto »Hilfe, die Ritter kommen!« in die Welt des frühen Mittelalters: Zum exklusiven Vier-Gänge-Menü servieren König Artus, Lancelot, Merlin und Co. dabei nicht nur mitreißende Show-Acts, sondern lassen auch Schurken, Drachen und die Zwerchfelle der Zuschauer erzittern.

WAS DARF'S DENN HEUTE SEIN?

Nicht ganz so weit in die Vergangenheit reist man in »Auerbachs Keller«, wenn das Ehepaar Luther zu Tafelfreuden und Tischreden bittet. Wie im Wittenberger Haus des Reformators gibt's hier zum schmackhaften Mahl manch lebensklug-pointiertes Lutherwort und – schließlich erleben wir »Die Luthers privat« – reichlich Einblicke ins Familien- und Eheleben von Martin und Katharina.

Ein weiteres illustres Pärchen steht im Central Kabarett auf der Speisekarte: »Der Schöne und das Biest« serviert in vier Gängen ein Duett aus temperamentvollem Showgirl und schlitzohrigem Entertainer, begleitet von unvergesslichen Melodien und garniert mit einem Hauch Burlesque.

Ihnen ist zum Abendessen mehr nach kribbelnder Spannung oder märchenhaftem Zauber? Dann auf ins Mückenschlösschen! Das historistische Palais am Rande des Rosentals verdankt seinen Namen einer Mückenplage, die einst August den Starken davon abgehalten haben soll, genau hier ein Schloss zu bauen. Heute lockt das Restaurant mit einem abwechslungsreichen Dinnershow-Programm, das alle Genres und Geschmäcker bedient: vom Gangster-Roadtrip in der »Legende von Bonnie & Clyde« bis zu kulinarischen Ermittlungen um den »Toten von Mückwood Castle«.

Und nicht zuletzt warten auch in der Region kulinarisch-kabarettistische Leckerbissen auf amüsierungsrige Besucher: So kann man sich etwa im Atlanta Hotel in Markkleeberg beim Essen wohlig gruseln, während der Seepark Auenhain zum Dinner wahlweise Bauchredner, Kaktusblüten oder Travestiestars kredenzt. Und wenn Sie dann immer noch nicht humorsatt sind: Das reguläre Programm der Leipziger Kabarets liefert ebenfalls reichlich Lachvitamine.

» oper-leipzig.de

» krystallpalast.de

» auerbachs-keller-leipzig.de

» central-kabarett.de

» mueckenschloesschen-leipzig.de

» atlanta-hotel.de

» seepark-auenhain.de

O DU FRÖHLICHE

Weihnachtliche
Dinnershows

Die Feuerzangenbowle

AB 22. 11. 2022

Schulspaß frei nach
Heinz Rühmann

Alles für die Tanne

AB 24. 11. 2022

Kabarett-Dinnershow
mit André Bautzmann
und Robert Günschmann

Büromiezen im Weihnachtsrausch

AB 24. 11. 2022

Weihnachts-Dinnershow
mit den Lipsi Lillies
und Gästen

Weihnachten ist reine Nervensache

AB 26. 11. 2022

Kabarett-Dinnershow
mit Anke Geißler

Schrille Nacht

AB 26. 11. 2022

Weihnachts-Dinnershow
mit Sachsendiva Katrin
Troendle

» central-kabarett.de

Weihnachts-Impro-Show

23. 11., 6., 14.

UND 19. 12. 2022

inklusive Weihnachtsbuffet

Die Schneekönigin

6. 12. 2022

Dinnershow-Märchen

Einer flog übers Tigerfell

28/29. 12. 2022

Criminal Dinner for one

» mueckenschloesschen-leipzig.de

20 MENDELSSOHN
FESTTAGE
LEIPZIG
22

ZWEI JUBILÄEN SIEBEN FESTTAGE

31. OKTOBER – 06. NOVEMBER 2022

Im Rahmen der Mendelssohn-Festtage gedenken wir des 175. Todestages Felix Mendelssohn Bartholdys und feiern das 25-jährige Bestehen des Mendelssohn-Hauses.

Programm und Tickets unter:
[gewandhausorchester.de/
mendelssohn-festtage](http://gewandhausorchester.de/mendelssohn-festtage)



EINE KOOPERATION VON

Gewandhaus
Orchester



Mendelssohn Haus
Leipzig



Stadt Leipzig

MUSIKSTADT:LEIPZIG

»Jauchzet, frohlocket!«: Der kategorische Imperativ des Bach'schen **WEIHNACHTS-ORATORIUMS** gilt auch in der Region: etwa am **26. November** in der Kirche **St. Nikolai** in **Eilenburg** und am **3. Dezember** in der **Frauenkirche** in **Grimma**.

» kirchenmusik-eilenburg.de
» frauenkirche-grimma.de



BUDEN- ZAUBER

Weihnachtsmärkte
in der Region

Die Qual der Wahl haben Weihnachtsmarktfans rund um den ersten Advent: Zum traditionellen **Weihnachtsmarkt** nach **Geithain** mit buntem Programm für die ganze Familie vom **25. bis zum 27. November**? Oder am **26. November** zum **Adventsmarkt** im historischen Ambiente der **Dölitzer Wassermühle**? Ganz klar: Sowohl als auch! » geithain.de
» doelitzer-wassermuehle.de



Sie sind dem Zauber winterlicher Schlösser bereits erlegen? Beste Voraussetzungen für einen Besuch des **Weihnachtsmarktes** am **Schloss Schönefeld** am **27. November**! In der Region lockt zeitgleich die **Schlossweihnacht** im **Wasserschloss Podelwitz** bei Colditz – auch noch eine Woche später (**26./27. November, 3./4. Dezember**). » verein.schloss-schoenefeld.de
» wasserschloss-podelwitz.de



In historischer Kulisse sind Weihnachtsmärkte gleich nochmal so schön. Glauben Sie nicht? Der **Mittelalterliche Weihnachtsmarkt** im **Schloss Taucha** oder der **Historische Weihnachtsmarkt** im **Torhaus zu Markkleeberg** stimmen Sie garantiert um (**26./27. November**).

» schlossverein-taucha.de
» torhaus-markkleeberg.de



Kein Theaterspielplan ohne **Weihnachtsmärchen**! Das **Schauspiel Leipzig** hat sogar gleich zwei Kinder- und Jugendstücke in petto: »**DAS KALTE HERZ**« nach Wilhelm Hauff für alle ab zehn Jahren und das Familienstück »**ARABELLA ODER DIE MÄRCHEN-BRAUT**« (ab 4. Dezember). » schauspiel-leipzig.de



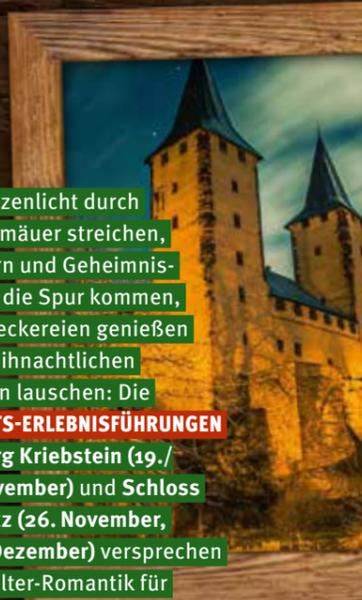
Auf direktem Weg in die »gute alte Zeit« dampft die **DÖLLNITZBAHN**: Am **26./27. November** geht's von **Oschatz** aus zum **MÜGELNER WEIHNACHTSMARKT**, und am **10./11. Dezember** steigt bei den **ADVENTSFAHRTEN FÜR KINDER** sogar der Nikolaus in den »Wilden Robert« ein! » doellnitzbahn.de



Und jenseits von Lametta und Lebkuchen? Gibt's Leipzigs alternative Weihnachtsmärkte, allen voran »**WEIHNACHTEN AM KREUZ**« im **WERK 2** am **14. Dezember**. Auch beim **WEIHNACHTSMARKT AUF DER »FEINKOST«** stöbern und schnabulieren Sie vom **26. November bis 18. Dezember** abseits des Mainstreams. Alles, was das Fantasy- und Steampunk-Herz begehrt, bietet der **FELSENKELLER-WEIHNACHTSMARKT** (**24. November bis 23. Dezember**). » werk-2.de
» feinkostgenossenschaft.de
» felsenkeller-leipzig.com

Bei Kerzenlicht durch alte Gemäuer streichen, Geistern und Geheimnissen auf die Spur kommen, süße Leckereien genießen und weihnachtlichen Klängen lauschen: Die **ADVENTS-ERLEBNISFÜHRUNGEN** auf **Burg Kriebstein** (**19./26. November**) und **Schloss Rochlitz** (**26. November, 3./17. Dezember**) versprechen Mittelalter-Romantik für die ganze Familie.

» burg-kriebstein.eu
» schloss-rochlitz.de



Gans oder gar nicht heißt es beim **WERMSDORFER GÄNSEMARKT**. Vom **1. November bis 22. Dezember** gibt's hier knusprige Vorfreude pur – von Weihnachtsgans bis Karpfen, inklusive Tannebäumen, Weihnachtsdeko und Kinderkarussell. » eskildsen.de



Er ist einfach Kult – und das schon seit über 500 Jahren: der **LEIPZIGER WEIHNACHTSMARKT**. Mit fast 300 Ständen und einem einzigartigen kulinarischen und kulturellen Angebot verwandelt er die City zwischen Altem Rathaus und Augustusplatz vom **22. November bis 23. Dezember** in ein stimmungsvolles Winterwunderland für Groß und Klein vor historischer Kulisse. Da gerät selbst der größte Weihnachtsmuffel in Festtagsstimmung! » leipzig.de/weihnachtsmarkt

Winter in Leipzig und Region

Leipziger Event- kalender

Der Advents-Countdown läuft Ihnen zu langsam? Sie wollen ganz tief in den Weihnachtszauber eintauchen – oder mal kurz aussteigen aus dem Festtagsstress? Hier kommen 24 Tipps, mit denen Sie sich die Vorfreude verkürzen, versüßen, verzaubern oder bis ins neue Jahr verlängern können!



Lockruf der Killerkekse: Engelbert Humperdincks **Kinderoper »HÄNSEL UND GRETEL«** ist das vorweihnachtliche Musiktheater schlechthin – und steht deshalb ab 4. Dezember auch auf dem Spielplan der Oper Leipzig. »oper-leipzig.de

Gebrannte Mandeln, Bratwurst, Glühwein: Wenn's auf dem Neumarkt so duftet, ist **OSCHATZER WEIHNACHTSMARKT** – aber nur vom 1. bis 4. Dezember! Gourmets sollten sich zudem den **DELITZSCHER ADVENTSMARKT** vormerken (2.–4. Dezember), hier gibt's französische Köstlichkeiten und erlesenes Kunsthandwerk. »oschatz-erleben.com
»delitzsch.de



Dschungel-Feeling mitten im Winter? **SANUK** macht's möglich! Das exklusive Event in der **TROPENERLEBNISWELT GONDWANALAND** kombiniert kulinarische Genüsse, asiatische Klänge und überraschende Einsichten in den Tier- und Pflanzenalltag vor Ort zu einem Abend voller Lebensfreude. Vom 1. bis 3. sowie am 8. und 9. Dezember im Zoo Leipzig. »zoo-leipzig.de



Sie wollen dem ganzen Trubel einfach mal davonlaufen? Dann rauf auf die Kufen und ab auf die Eisfläche im vereisten »Kohlrazirkus« aka **EISZIRKUS LEIPZIG** mit der größten Indoor-Eislauffläche Deutschlands! Guten Rutsch! »eiszirkus-leipzig.de

Mit »Besinnlichkeit« kann man Sie jagen? Für alle, die Weihnachten als Fest der Krise fürchten, hat Kabarettist **RALPH RICHTER** eine humoristische Exit-Strategie auf Lager: »**VERHEDDERT IN LAMETTA**« heißt sein Programm, zu sehen am 10. Dezember im **Schloss Colditz**. O du fröhliche! »colditz-erleben.com

Um den dritten Advent noch nichts vor? Aber hallo: Wie wär's mit der **ROCHLITZER SCHLOSSWEIHNACHT** (10./11. Dezember)? Der **WEIHNACHTLICHE BAUERNMARKT** im **Kloster Buch** bei **Leisnig** bietet frisch-regionale Köstlichkeiten für die Feiertage (10. Dezember). Und: Letzte Chance für »Ein Fest der Sinne«, den **WEIHNACHTSMARKT** in **Grimma** vom 25. November bis 11. Dezember!

»schloss-rochlitz.de
»klosterbuch.de
»grimma.de

Festliche Genüsse zaubert Ihnen das Restaurant im **Seepark Auenhain** auf den Tisch: Beim **ADVENTSLUNCH** (27. November, 4./11./18. Dezember) oder beim **WEIHNACHTSLUNCH** (25./26. Dezember). Tipp: Danach ausgiebig spazieren gehen durchs winterlich-stille **Neuseenland!** »seepark-auenhain.de



Was wäre die Vorweihnachtszeit ohne **Shopping**? In Leipzig stört dabei auch nasskaltes Winterwetter nicht: In den mehr als 30 **MESSE-HÄUSERN, INNENHÖFEN** und **EINKAUFSPASSAGEN** der City flanieren, verweilen und kaufen Sie gänzlich unberührt von Regen, Schnee, Matsch und Kälte. »leipzig.travel/shopping

Nach dem Feiertagstrubel einfach mal chauffieren lassen und genießen? Aber gerne: Bei den traditionellen **Glühweinfahrten** mit dem **DAMPFZUG »WILDER ROBERT«** von **Oschatz** nach **Kemmlitz** und zurück wird's bei winterlicher Stimmung garantiert urig-gemütlich. »doelnitzbahn.de

Dem Himmel ganz nah fühlt sich, wer **AMARCORD** lauscht. Das wollen Sie auch? Am 15. Dezember sind die Großmeister des a-cappella-Gesangs anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums in der **Thomaskirche** zu Gast. **IN NATIVITATE DOMINI** präsentiert weihnachtliche Vokalmusik aus Mittelalter und Renaissance – als Benefizkonzert für UNICEF. »amarcord.de
»thomaskirche.org



Eine Extraportion Atmosphäre: Dafür sorgen immer nachmittags **WEIHNACHTSDUFT & LICHTERGLANZ**, Adventsmusik und Leckereien am **Gohliser Schlösschen** (26. November bis 22. Dezember). Schön romantisch geht's auch beim **ADVENTSMARKT** an der **Kirchenruine Wachau** zu: am 17. Dezember. »gohliserschloesschen.de
»kirchenruine-wachau.de

Das »wo« mit den Thomanern war schon ausverkauft? Keine Sorge: **BACHS WEIHNACHTSORATORIUM** können Sie auch andernorts erleben: etwa am 11. Dezember im **Paulinum** (Leipziger Universitätschor) und am 2./3. Dezember in der **Thomaskirche** (Leipziger Vokalensemble)! »thomaskirche.org
»unimusik.uni-leipzig.de/universitaetschor



Hinsetzen, innehalten, zuhören: Den Dreiklang vorweihnachtlicher Stressprophylaxe gibt's beim **WEIHNACHTSKONZERT** im **HEIDE SPA Hotel & Resort Bad Düben** am 27. November. Wellness für die Ohren verspricht am 4. Dezember auch das **ADVENTSKONZERT »Sterne & Stille«** auf **Burg Mildenstein**. »heidespa.de
»burg-mildenstein.de



Weihnachtszeit ist Märchenzeit – auch in der Region: Vom 2. bis 18. Dezember verwandelt sich der Renaissance-Marktplatz in **Torgau** traditionsgemäß in einen liebevoll gestalteten **MÄRCHEN-WEIHNACHTSMARKT**. Exklusiv am zweiten Adventswochenende (3./4. Dezember) findet rund um das dortige Schloss die **Colditzer MÄRCHEN-SCHLOSSWEIHNACHT** statt. »torgauer-weihnachtsmarkt.de
»colditz-erleben.com



Rückenschwimmer mit WM-Ambitionen: Marek Ulrich.
 Das Kraul-Ass der Schwimm-Startgemeinschaft Leipzig (SSG) hat einen prall gefüllten Wettkampfkalender: Im Oktober steht der Weltcup (Berlin) an und im November die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften (Wuppertal), bei der er sich für die Kurzbahn-WM im Dezember (Australien) empfehlen kann. Das Saisonziel hat der 25-Jährige, der bei den letzten Olympischen Spielen in drei Wettkämpfen glänzte, klar vor Augen: »Ich will mich so gut präsentieren wie möglich und viel Wettkampferfahrung sammeln. Dann kann die Weltmeisterschaft im Sommer 2023 in Japan kommen.«
 » ssg-leipzig.de

K

ultur spielt sich ja meist im Sitzen ab, das bekanntlich das neue Rauchen sein soll. Insofern steht die Musik-, Buch-, Kabarett- und Kunststadt mit ihren zahlreichen gutbestuhlten Musentempeln eher nicht unter Sixpack-Verdacht. Aber nur auf den ersten Blick. Denn Leipzig ist ebenso sehr Sport- wie Kulturstadt – und das nicht erst, seit die Roten Bullen die Fußball-Bundesliga aufmischen. Schließlich wurde hier im Jahr 1900 der *Deutsche Fußballbund* gegründet, ging 1902/03 der erste deutsche Fußball-Meistertitel hierher, entstand hier 1922 das erste Großstadion Deutschlands, war die einstige Deutsche Hochschule für Körperkultur ab den 1950er-Jahren sportliche Kaderschmiede der DDR.



Winter-Sport in Leipzig

Die Körperkulturstadt

Schlechtes Wetter? Kein Grund, zum Coach-Potato zu werden – erst recht nicht in Leipzig. Denn hier locken nicht nur Klangkörper, Kabarett und Co. vor die heimische Tür, sondern auch der Sport. Und das selbst bei Kälte und Dunkelheit. Glauben Sie nicht? Dann lesen Sie weiter! Hier kommen Orte und Events, die Sie auch in den Wintermonaten auf Trab bringen – und halten.

Inspiziert von der Farben- und Formensprache des Sports: Das Design der Sportroute Leipzig.



Ereignisse und Entwicklungen, die nicht von ungefähr kamen, denn breitensportlich aktiv waren und sind die Leipziger seit jeher und bis heute – eine Vielzahl an Vereinen sowie zahlreiche Lauf-, Rad-, Wasser- und sonstige Sportevents im örtlichen Kalender legen davon ein beredtes Zeugnis ab. Indes finden Spitzensportler hier nach wie vor exzellente Trainings-

bedingungen vor – die **Olympiasport Leipzig GmbH** macht es möglich. 2020/21 kämpften in Tokyo denn auch nicht weniger als 22 Athletinnen und Athleten aus Leipzig um olympisches Gold, darunter auch Marek Ulrich (Foto oben).

ZUSCHAUEN GENÜGT NICHT?

Sportive Action unterm Hallendach, wenn's draußen stürmt und schneit: Hier kommen die besten Adressen für Boulder- und Kletter-Koryphäen, Ballsport-Begeisterte und Hobby-Hüpfer.

Kletterhalle NO LIMIT

Die größte Halle in Mitteldeutschland.
 » kletterhalle-nolimit.de

BLOC NO LIMIT

Das Boulderparadies.
 » boulderhalle-leipzig.de

KletterTurm Mockau

Indoor-Klettern bis in 30 Meter Höhe!
 » kletterturm.info

Indoor-Klettergarten

Mit Indoor-Höhlenlabyrinth. Extra: Nachtklettern mit Musik.
 » indoor-kletterwald.de

Matchball Sportcenter

Erst verausgaben, dann relaxen.
 » matchball-leipzig.de

Sportpark Leipzig

Viel Platz, viele Angebote.
 » sportpark-leipzig.de

Beachhalle NO LIMIT

Strandfeeling selbst bei Minustemperaturen.
 » beachhalle-leipzig.de

Farbrausch 3D

Abgedreht: Schwarzlicht-Minigolf in Fantasy-Welten.
 » farbrausch-3d.com

Jumphause

Trampolinvergnügen der Superlative.
 » jumphause.de/leipzig

Devotionalien einer großen Leidenschaft: die Geschenke fürs Leipziger Sportmuseum



Eine reiche Tradition also, die sich selbstredend auch ins Stadtbild eingeschrieben hat. Wer ihr nachspüren möchte, folgt am besten der **Sportroute Leipzig**: ein Rundweg zu 22 Stationen, der Interessierte mitnimmt auf eine Zeitreise durch 200 Jahre Leipziger Sportgeschichte – zu wichtigen Sportstätten, bedeutenden Ereignissen, herausragenden Sportarten, namhaften Persönlichkeiten. Vor Ort informieren darüber farbige Infostelen in knallig-klarem Design; sechs Stationen sind bereits offiziell eingeweiht. Initiiert hat die Route das **Sportmuseum Leipzig**: Momentan ausschließlich Sammlungs- und Dokumentationszentrum, soll es 2024 mit einer ständigen Ausstellung an den Start gehen.

Einen Vorgeschmack darauf gibt es derzeit im **Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig**: Bis 26. Februar zeigt die Schau »Ehrenplatz! Eure Geschichten – Eure Schenkungen – Euer Sportmuseum« ebensolche – und erzählt dabei stets auch die teils verblüffenden, teils verrückten Geschichten hinter den Objekten und der Schenkung.

Einen Ehrenplatz im Kalender aller Pferdesportfans, Profi- oder Hobbyreiter verdient auch die »Partner Pferd«: Die Erlebnismesse rund ums Thema Pferde



Früher Wasserturm, heute Boulderparadies: Der KletterTurm in Leipzig-Mockau. BILD OBEN

Minigolf mal anders: fantastische Schwarzlicht-Kulisse im »Farbrausch 3D«. BILD MITTE

Begegnung auf Augenhöhe – möglich bei der »Partner Pferd«. BILD UNTEN

Führen seit Saisonbeginn die »Handballhelden« des SC DHfK: Lukas Binder (links) und Simon Ernst.



und Reitsport begeistert Jahr für Jahr mit ihrem einzigartigen Mix aus hochkarätigen Turnieren, atemberaubenden Shows und großem Shoppingparadies, in dem jeder Pferdefan fündig wird. Weltcup-Qualifikationen im Springreiten, Fahren und Voltigieren live erleben und Reit-Stars ganz nahe kommen: **Vom 19. bis 22. Januar** ist es wieder so weit.

» sportstadt-leipzig.de
 » stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de
 » partner-pferd.de
 » scdhfk-handball.de

Jetzt NEU
im Buchhandel:



»lisaeckhart.com

Persönlich: Lisa Eckhart, Kabarettistin

Leipzig, Tod und Teufel

Was macht man, wenn einem in Klein-Paris die Decke auf den Kopf fällt? Man träumt sich ins »große« Paris. Das jedenfalls hat Lisa Eckhart getan, in ihrer Wohnung in der Leipziger City während der Corona-Zeit. Herausgekommen ist ihr frisch erschienener Roman »Boum«, eine hochintelligente, pointenspickte, sinnenpralle Tour de force durch sämtliche Über- und Unterwelten der Seine-Metropole, deren intime Kenntnis die österreichische Kabarettistin ihrer dortigen Studienzeit verdankt. Was keinesfalls heißen soll, dass die 30-Jährige das Klein-Paris an der Pleiße nicht zu schätzen wüsste. Ganz im Gegenteil.

Leipzig ist für Lisa Eckhart – nun ja, Stadt der Liebe wäre wohl doch etwas übertrieben, auch wenn sie 2018 ihres Partners wegen hierher zog. Dass ihr diese »Entführung« in die ihr bis dato unbekannte Messestadt im Rückblick wie eine »Befreiung aus Berlin« vorkommt, sagt aber schon einiges über das Verhältnis der gebürtigen Steiermärkerin zu ihrer Wahlheimat. LE und L. E. – das ist eine unaufgeregte, unpräzise und gerade deshalb umso innigere Zuneigung, die viel mit Leben und Leben-lassen zu tun hat.

»Leipzig hat sich als Stadtpersönlichkeit nie aufgedrängt. Und ich mache es nicht zu meiner Bühne«, formuliert es Eckhart, die ob ihrer extravaganten Bühnen-Outfits, ihre konsequenten Selbststilisierung zur strengen Erotik-Diva und ihrem die Grenzen des guten Geschmacks oft überschreitenden Witz gern als »umstritten« etikettiert wird. Hier kann die Mutter eines einjährigen Sohnes zum Bäcker gehen, ohne gleich angesprochen zu werden, hier lässt die Künstlerin in Sachen Exzentrik den WGT-Besuchern gern den Vortritt, und über den Preis der Leipziger Lachmesse 2020 hat sich die Wahl-Leipzigerin besonders gefreut – er kam ihr vor wie »ein bewilligter Asylantrag in Ostdeutschland«.



Ein Lokalpatriotismus, der fast enthusiastisch klingt – und dem die Kabarettistin auch Taten folgen lässt: Weil sie den Ostdeutschen mal ein Programm extra für sie versprochen hat, wird sich ihr nächstes nur um Ostdeutschland und Österreich, die alte und die neue Heimat, drehen, vereint im k. u. k. (kaiserlich-kommunistischen) Reich der »Kaiserin Stasi«. Besonderes Bonbon: »Audienzen« gibt's nur im Osten – wohin sich dann eben mal die Wessis bequemen müssen.

»Ich werde Leipzig
niemals für Dresden
verlassen.«

LISA ECKHART

Zwei Kabarettshows und zwei Romane hat sie bislang verfasst, ungezählte Bühnen- und TV-Auftritte absolviert, einen echten Eklat überstanden (die Ausladung vom Harbour-Front-Literaturfestival, Hamburg) und jede Menge Preise bekommen: Eckharts Bilanz mit gerade mal 30 Jahren kann sich sehen lassen. Dabei war der Weg auf die Kleinkunsthöhle keineswegs vorgezeichnet: Eigentlich wollte sie Schauspieler werden, doch Beifall fanden nur ihre selbstverfassten Vorsprechtexte. Also konzentrierte Lisa Eckhart sich aufs Schreiben und kam übers Poetry-Slammen schließlich zum Kabarett.

Dass es dort dann gleich ziemlich steil bergauf ging, verdankt die zierliche Frau mit dem scharfen Intellekt weder Vorbildern noch Mitstreitern (für Teamarbeit, so die bekennende Narzisstin, sei sie »viel zu eitel«) – was sie antreibt, ist nichts Geringeres als der Wunsch nach Unsterblichkeit. Oder, wie Eckhart, die auch im Interview stets gedreht-druckreif formuliert, es ausdrückt: »Der Gevatter klopf mir unentwegt auf die Schulter.«

Dass Leipzig als Stadt des Wave-Gotik-Treffens und der Völkerschlacht ein gewisses Verhältnis zum Tod hat, stört dabei gar nicht, im Gegenteil. Gerade das Völkerschlachtdenkmal ist ihr, der Napoleon-Verehrerin, als »Denkmal seines Scheiterns« ein eminent wichtiger Ort. Aber sie liebt auch den Zoo, geht gern in die Oper (alles außer Wagner) und ins Restaurant »Frieda« mit seiner »großartigen Köchin«. Nur in »Auerbachs Keller« hat sie es bislang noch nicht geschafft, obwohl sie sich mit Mephisto und anderen literarischen Teufeln bereits in ihrer Masterarbeit (Germanistik) eingehend beschäftigt hat.

Und das WGT, findet Eckhart, wäre ein schönes Szenario für einen Leipzig-Roman. Aber den wird es nicht geben, solange sie hier wohnt. Dazu ist ihr Leipzig viel zu »lieb als Wohnort«, auch wenn Paris selbstredend die ungekrönte Königin bleibt. Aber damit kommt Leipzig klar – Hauptsache, sie geht nicht nach Dresden.



LEIPZIGER
MESSE



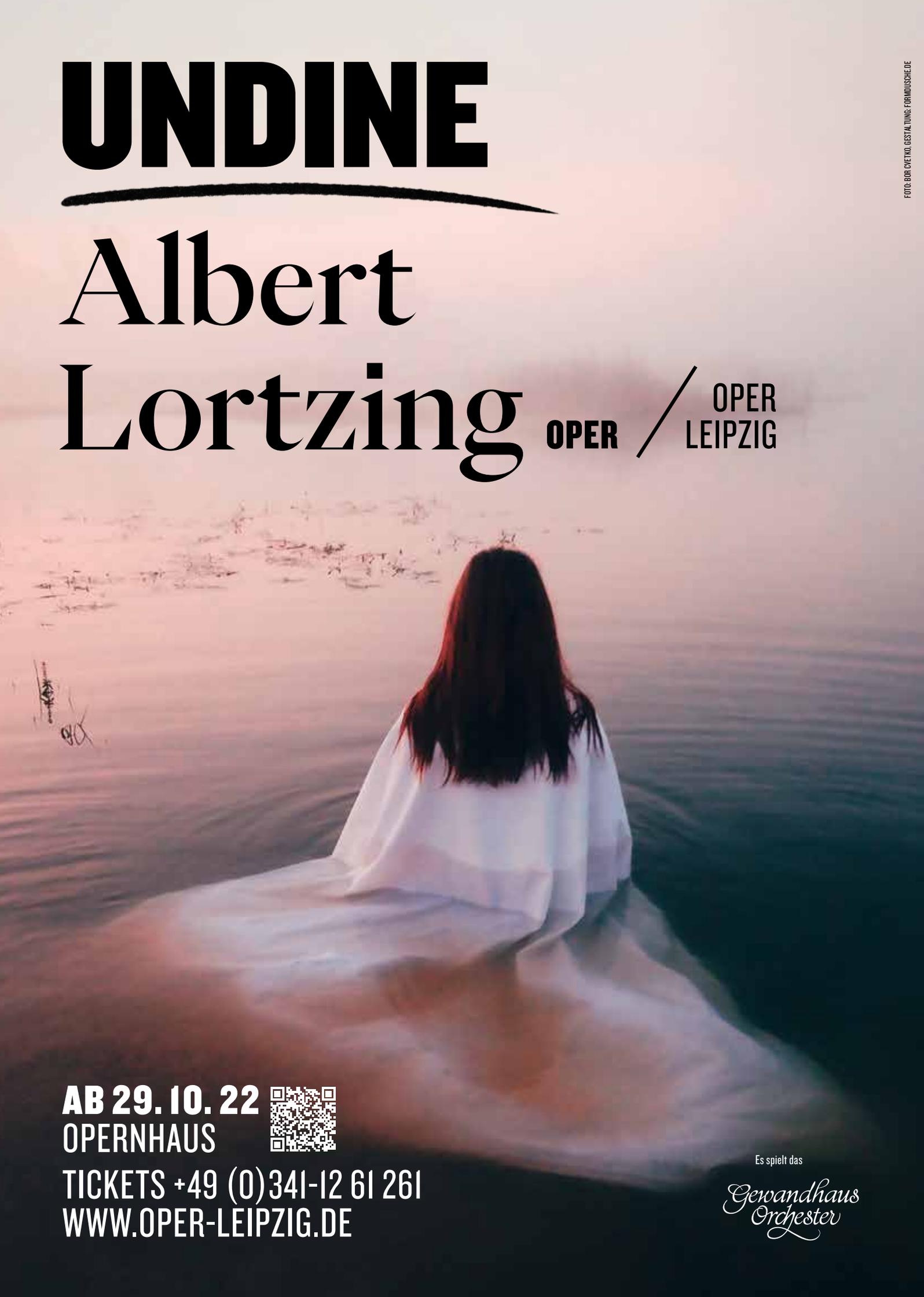
DAS KRIBBELT IM BAUCH!

Begegnung.
Vielfalt.
Erlebnis. Ganz sicher!



www.leipziger-messe.de

UNDINE



Albert

Lortzing

OPER

OPER
LEIPZIG

AB 29. 10. 22

OPERNHAUS



TICKETS +49 (0)341-12 61 261

WWW.OPER-LEIPZIG.DE

Es spielt das

*Gewandhaus
Orchester*